



## **ARAG Kunden aufgepasst! Jetzt Steuerbonus von bis zu 5.000 EUR sichern.**

### **Wie durch die Vorauszahlung von PKV Beiträgen Geld gespart werden kann**

#### **Unser Tipp zum Sparen!**

Je nach Berufsgruppe können Vorsorgeaufwendungen von jährlich bis zu 1.900 EUR (Arbeitnehmer + Beihilfeberechtige) bzw. 2.800 EUR (Selbstständige) als Sonderausgaben von der Einkommenssteuer abgesetzt werden. Dieser Betrag ist i.d.R. durch die KV-Beiträge bereits ausgeschöpft. Anrechenbar für die KV-Beiträge sind die Leistungen gemäß des Basistarifs (ca. 80% vom Tarifbeitrag) in unbegrenzter Höhe, sodass die jährlichen Höchstgrenzen der Sonderausgaben hier nicht greifen.

Gemäß § 10 EStG akzeptiert der Gesetzgeber eine Vorauszahlung der PKV-Beiträge von bis zu 3 Jahren. Nicht jeder Versicherer gewährt eine solche Vorauszahlung - Die ARAG schon! Dadurch kann ein hoher Steuer-Bonus gesichert werden. Zudem gewährt die ARAG ein Skonto von 4% und zählt hier zu den Marktführern!

#### **Was passiert bei einer Vorauszahlung?**

Durch eine Vorauszahlung wird der Betrag der abzugsfähigen Vorsorgeaufwendungen in den kommenden Jahren frei, da die vorausgezählten KV-Beiträge in nur einem Steuerjahr verbucht werden. Somit können in den kommenden Jahren weitere Versicherungen als Vorsorgeaufwendungen berücksichtigt werden (z.B. Haftpflicht-, Rechtsschutz-, BU-, oder Risiko-Lebensversicherung) und so Steuern eingespart werden.



**Beispiel**

Tarifbeitrag ARAG MedBest 0, PVN (inkl. GZ) = 750 EUR

Steuerlich ansetzbar: MedBest 0 (80%), PVN (100%) =

600 EUR

Skonto = 4%

Steuersatz = 42%



		Selbstständig	Angestellt
Beitragsjahr	Ohne Vorauszahlung	Mit 3 Jahren Vorauszahlung	Mit 3 Jahren Vorauszahlung
<b>2022</b>			
Anrechenbarer KV Beitrag laufendes Jahr (ca. 80% vom Tarifbeitrag)	7.200 EUR	7.200 EUR	7.200 EUR
Tarifbeitrag für 3 Jahre im Voraus (2023-2025)		27.000 EUR	27.000 EUR
Abzgl. Skonto 4%		1.080 EUR	1.080 EUR
<b>Vorauszahlung</b>		<b>25.920 EUR</b>	<b>25.920 EUR</b>
Hiervon berücksichtigungsfähig als Vorsorgeaufwendungen (ca. 80% vom Tarifbeitrag)		20.736 EUR	20.736 EUR
<b>Weitere Vorsorgeaufwendungen</b>			
<b>2023</b>			
Anrechenbarer KV Beitrag laufendes Jahr	7.200 EUR		
Weitere Vorsorgeaufwendungen		2.800 EUR	1.900 EUR
<b>2024</b>			
Anrechenbarer KV Beitrag laufendes Jahr	7.200 EUR		
Weitere Vorsorgeaufwendungen		2.800 EUR	1.900 EUR
<b>2025</b>			
Anrechenbarer KV Beitrag laufendes Jahr	7.200 EUR		
Weitere Vorsorgeaufwendungen		2.800 EUR	1.900 EUR
<b>Gesamt abzugsfähig (2022 - 2025)</b>	<b>28.800 EUR</b>	<b>36.336 EUR</b>	<b>33.636 EUR</b>
<b>Differenz</b>		<b>7.536 EUR</b>	<b>4.836 EUR</b>
<b>Steuersatz 42%</b>		<b>3165,12 EUR Ersparnis</b>	<b>2.031,12 EUR Ersparnis</b>
<b>Zusätzliche Ersparnis durch Skonto</b>		<b>1.080 EUR</b>	<b>1.080 EUR</b>
<b>Zusätzliche Ersparnis durch vollen AG-Zuschuss ohne Abzug des Skonto</b>			<b>1.080 EUR</b>
<b>Gesamtersparnis</b>		<b>4.245,12 EUR</b>	<b>4.191,12 EUR</b>



### **Für wen lohnen sich Vorauszahlungen von PKV Beiträgen?**

- Für jeden vorausschauenden Sparfuchs/ Sparfüchsin im Angestelltenverhältnis/ in der Selbstständigkeit/ als Staatsdiener/in

### **Was ist zu beachten?**

- Ob und über welchen Zeitraum eine Vorauszahlung der Beiträge möglich ist und in welcher Höhe ein Skonto gewährt wird, hängt von der Gesellschaft/ Tarif ab
- Die Vorauszahlungen können im Abstand von 3 Jahren beantragt werden
- Die Beiträge müssen rechtzeitig im Vorjahr (in der Regel bis zum 15.12) beim Versicherer eingehen
- Im Falle des Ablebens werden die vorausgezählten Beiträge nicht rückerstattet, sondern kommen dem Versichertenkollektiv zugute

### **Wie erhalte ich den Steuervorteil?**

- Über die Steuererklärung. Hier ist im Zweifelsfall ein Gespräch mit der Steuerberatung sinnvoll
- Ein Steuervorteil ist nur möglich, wenn andere Versicherungen (Vorsorgeaufwendungen) vorhanden sind

### **Was habe ich als Arbeitnehmer/in zu beachten?**

- Es müssen die kompletten PKV Beiträge vorausgezahlt werden, inkl. des Arbeitgeberanteils
- Der Arbeitgeber zahlt wie gehabt monatlich seinen Zuschuss aus
- Manche Gesellschaften weisen die Arbeitgeberbescheinigung ohne Skonto aus, wobei es hier zu einer zusätzlichen Ersparnis kommen kann

### **Was passiert, wenn mein Tarif im Beitrag angepasst wird?**

- Die Differenz der gezahlten Beiträge und der erhöhten Beiträge muss an den Versicherer nachgezahlt werden